ErgotherapeutIn §

Im BIS anzeigen

Haupttätigkeiten
ErgotherapeutInnen behandeln eigenverantwortlich nach ärztlicher Anordnung Menschen jeden Alters, die aufgrund von Krankheiten oder geistigen wie auch körperlichen Beeinträchtigungen in ihrer Handlungsfähigkeit eingeschränkt sind. Durch ergotherapeutische Maßnahmen und Behandlungen wie Training von Alltagsaktivitäten, handwerkliche und gestalterische Tätigkeiten, Selbsthilfetraining und Übungen zum Gebrauch von Hilfsmitteln, sollen Schwierigkeiten im Berufs- und Alltagsleben bewältigt werden. Neben den therapeutischen Maßnahmen gehören auch das Erstellen individueller Behandlungspläne, die Dokumentation des Therapieverlaufs und die Abrechnung mit den Krankenkassen zu ihren Aufgaben. In der Gesundheitsvorsorge beraten ErgotherapeutInnen über Maßnahmen zur Gesundheitserhaltung, z. B. über den Schutz von Gelenken, die richtige Arbeitsplatzgestaltung, Entwicklungsförderung von Kindern oder die Erhaltung bzw. Förderung von Fähigkeiten alter oder beeinträchtigter Menschen.

Einkommen
Ergotherapeuten/-therapeutinnen verdienen ab 1.800 bis 2.880 Euro brutto pro Monat.

In den angegebenen Einkommenswerten gibt es große Unterschiede, die auf die verschiedenen KV zurückzuführen sind. In den angegebenen Einkommenswerten sind Zulagen nicht enthalten, diese können das Bruttogehalt um mehr als 10 % erhöhen.

- Akademischer Beruf: 1.800 bis 2.880 Euro brutto

Beschäftigungsmöglichkeiten
ErgotherapeutInnen sind in Krankenhäusern, Ordinationen, Rehabilitationszentren, Therapiezentren, Sanatorien, Heil- und Kuranstalten, Primärversorgungseinrichtungen, Sozialstationen, Sozialeinrichtungen, Pensionistenwohnhäusern und Pflegeeinrichtungen beschäftigt. Auch in Werkstätten für Menschen mit Beeinträchtigungen, in Justizanstalten mit Maßnahmenvollzug sowie in (Sonder-)Schulen und (Sonder-)Kindergärten können sie tätig sein. Außerdem können sie auch in der Lehre, Forschung und Entwicklung Beschäftigung finden. Der Beruf kann sowohl im Angestelltenverhältnis als auch freiberuflich ausgeübt werden - in eigener Praxis oder auch im Rahmen von Hausbesuchen.

Achtung: Der Beruf (z. B. Aufgaben, Tätigkeiten, Ausbildung) ist gesetzlich geregelt. Für die Berufsausübung ist eine Eintragung im Gesundheitsberuferegister nötig.

Aktuelle Stellenangebote
.... in der online-Stellenvermittlung des AMS (eJob-Room): **72** zum AMS-eJob-Room

In Inseraten gefragte berufliche Kompetenzen
- Arbeitsmedizin
- Behandlungen festlegen und planen
- Behandlungsdokumentation
- Einzeltherapie
- Ergotherapeutische Hilfsmittelberatung
- Erstellung von Bewegungsplänen
- Geriatrie
- Gruppentherapie
- Hausbesuche
- Medizinische Massage
- Neurologie
- Orthopädie

- Physiotherapie
- Psychotherapie-Kenntnisse
- Rehabilitation

Weitere berufliche Kompetenzen

Berufliche Basiskompetenzen
- Ergotherapiekenntnisse
- Physikalische Medizin und Rehabilitation
- Rehabilitative Medizin

Fachliche berufliche Kompetenzen
- Ergotherapiekenntnisse
  - Ergotherapeutische Behandlungsmethoden (z. B. Schulbasierte Ergotherapie, Konzentrationstraining, Arbeits- und Beschäftigungstherapie)
  - Ergotherapeutische Diagnosestellung
  - Ergotherapeutische Hilfsmittelberatung (z. B. Gelenkschutz)
- Fachsprachenkenntnisse
  - Medizinische Fachterminologie
- Gesundheitsförderung
  - Betriebliche Gesundheitsförderung
  - Entspannungstechniken
  - Erstellung von Bewegungsplänen
  - Medizinische Gesundheitsvorsorge
- Hygienemanagement
  - Vertrautheit mit Hygienevorschriften
- Kenntnis berufsspezifischer Rechtsgrundlagen
  - Berufsspezifisches Recht (z. B. Grundlagen des Medizinrechts)
- Komplementärmedizin
  - Körpertherapieverfahren (z. B. Osteopathie)
- Medizinische Grundkenntnisse
  - Basiswissen Menschliche Anatomie
  - Erste Hilfe
- Medizinische Informations- und Dokumentationssysteme
  - Krankenhausinformationssystem
  - Telemedizin
  - Medizinische Dokumentation (z. B. Behandlungsdokumentation)
  - Medizinische Verwaltungssoftware (z. B. ELGA - Elektronische Gesundheitsakte)
- Medizinisches Fachwissen
  - Behandlungen festlegen und planen
  - Fachmedizin (z. B. Entwicklungsförderung, Kinder- und Jugendheilkunde, Neurologie, Orthopädie, Arbeitsmedizin, Geriatrie)
  - Patientenbetreuung
  - Untersuchung von PatientInnen (z. B. Erstellung von Befunden)
- Medizintechnik-Kenntnisse
  - Implantatetechnik (z. B. Prothesen)
  - Geräteservice im Bereich Medizintechnik (z. B. Reparatur und Instandhaltung medizinisch-technischer Geräte)
- Physikalische Medizin und Rehabilitation
  - Rehabilitation (z. B. Rehabilitationstraining, Rehabilitative Medizin)
  - Physiotherapie (z. B. Flossing, Funktionstraining, Handtherapie, Schienenanpassung)

- Psychologiekenntnisse
  - Psychodiagnostik (z. B. Entwicklungsdiagnostik)
- Qualitätsmanagement-Kenntnisse
  - Qualitätssicherung (z. B. Qualitätssicherung in der Medizin)
- Wissenschaftliches Fachwissen Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften
  - Sozialwissenschaften (z. B. Ergonomie)

Überfachliche berufliche Kompetenzen

- Frustrationstoleranz
  - Geduld
- Hohes Einfühlungsvermögen
- Kommunikationsstärke
- Teamfähigkeit
  - Interdisziplinäre Zusammenarbeit

Digitale Kompetenzen nach DigComp

1 Grundlegend		2 Selbstständig		3 Fortgeschritten		4 Hoch spezialisiert	

Beschreibung: ErgotherapeutInnen sind vor allem in der Lage, alltägliche und berufsspezifische digitale Anwendungen und Geräte zur Kommunikation, Zusammenarbeit und Dokumentation zu nutzen und berufsspezifische digitale Geräte zu bedienen. Sie erkennen und lösen alltägliche Probleme selbstständig oder unter Anleitung, kennen die betrieblichen Datensicherheitsregeln und sorgen für die Einhaltung in ihrem Verantwortungsbereich. Eine besondere Anforderung an ErgotherapeutInnen ist dabei der sichere Umgang mit oft sensiblen PatientInnendaten

Detailinfos zu den digitalen Kompetenzen

Kompetenzbereich	Kompetenzstufe(n) von ... bis ...								Beschreibung
0 - Grundlagen, Zugang und digitales Verständnis	1	2	3	**4**	**5**	6	7	8	ErgotherapeutInnen können allgemeine und berufsspezifische digitale Anwendungen und Geräte (z. B. Elektronische Patientenakte, Intelligente Implantate und Prothesen, Serviceroboter) in alltäglichen Situationen routiniert bedienen und anwenden und auch komplexe und unvorhergesehene Aufgaben flexibel lösen.
1 - Umgang mit Informationen und Daten	1	2	3	**4**	**5**	6	7	8	ErgotherapeutInnen können selbstständig für ihre Arbeit erforderliche Informationen recherchieren, erfassen, vergleichen, beurteilen und die gewonnenen Erkenntnisse in ihrer Tätigkeit umsetzen.
2 - Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit	1	2	**3**	**4**	5	6	7	8	ErgotherapeutInnen können alltägliche und betriebsspezifische digitale Geräte in komplexen Arbeitssituationen zur Kommunikation und Zusammenarbeit mit KollegInnen und PatientInnen einsetzen.
3 - Kreation, Produktion und Publikation	1	2	**3**	**4**	5	6	7	8	ErgotherapeutInnen müssen digitale Inhalte, Informationen und Daten selbstständig erfassen und in bestehende digitale Anwendungen einpflegen können.
4 - Sicherheit und nachhaltige Ressourcennutzung	1	2	3	4	**5**	**6**	7	8	ErgotherapeutInnen müssen die allgemeinen und betrieblichen Konzepte des Datenschutzes und der Datensicherheit verstehen und eigenständig auf die ihre Tätigkeit auf fortgeschrittenem Niveau anwenden können, insbesondere im Umgang sensiblen PatientInnendaten. Sie müssen Bedrohungspotenziale erkennen und geeignete Gegenmaßnahmen einleiten können und überdies die eigenen MitarbeiterInnen im sensiblen Umgang mit Daten anleiten.
5 - Problemlösung, Innovation und Weiterlernen	1	2	**3**	**4**	5	6	7	8	ErgotherapeutInnen müssen die Einsatzmöglichkeiten digitaler Tools und Lösungen für ihre Arbeit in den Grundzügen beurteilen können, Fehler und Probleme erkennen und diese auch unter Anleitung lösen. Sie erkennen selbstständig eigene digitale Kompetenzlücken und können diese beheben.

Ausbildung, Zertifikate, Weiterbildung

Typische Qualifikationsniveaus

- Akademischer Beruf

Ausbildung

Hochschulstudien NQR VII NQR VIII

- Medizin, Gesundheit

- Ergotherapie

Zusätzliche Qualifikationen
Für die Ausübung dieses Berufs wird eine der folgenden Qualifikationen benötigt:
- Ausbildung zum/zur ErgotherapeutIn

Weiterbildung
Fachliche Weiterbildung Vertiefung
- Ergotherapeutische Behandlung von Kindern
- Ergotherapeutische Behandlung von Menschen mit Demenz
- Gesundheitsförderung
- Komplementärmedizin
- Kunsttherapie
- Medizinische Informations- und Dokumentationssysteme
- Neurorehabilitation
- Osteopathie
- Palliative Care
- Psychomotorik
- Tiergestützte Therapie

Fachliche Weiterbildung Aufstiegsperspektiven
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Gesundheit, Soziales, Pädagogik
- Ausbildung in Osteopathie
- Ausbildung in Kinesiologie
- Hochschulstudien - Gesundheits- und Pflegemanagement
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Fachspezifische Universitäts- und Fachhochschullehrgänge

Bereichsübergreifende Weiterbildung
- Erste Hilfe
- Fremdsprachen
- Gesprächsführung
- Mitarbeiterführung
- Selbstmanagement

Weiterbildungsveranstalter
- Ergotherapie Austria - Bundesverband der Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten Österreichs
- Fachmesse- und Tagungsveranstalter
- Erwachsenenbildungseinrichtungen und Online-Lernplattformen
- Fachhochschulen
- Universitäten

Deutschkenntnisse nach GERS
B2 Gute bis C1 Sehr gute Deutschkenntnisse
Im Zentrum der Arbeit stehen die medizinische und beratende Betreuung von Menschen. Die sprachlichen Anforderungen stellen sich daher vor allem im persönlichen Kontakt mit den Patientinnen und Patienten, aber auch in der Kommunikation im Team und mit anderen medizinischen Fachkräften. Sie müssen teils komplexe Arbeitsanweisungen verstehen, Anweisungen selbst erteilen und ihre Arbeit schriftlich dokumentieren.

Weitere Berufsinfos

Selbstständigkeit
Der Beruf kann freiberuflich ausgeübt werden.

Arbeitsumfeld
- Mobiler Arbeitsplatz
- Ständiger Kontakt mit Menschen

Berufsspezialisierungen
ErgotherapeutIn im Bereich Arbeitsmedizin
ErgotherapeutIn im Bereich berufliche Rehabilitation
ErgotherapeutIn im Bereich Community based Practice
ErgotherapeutIn im Bereich Geriatrie
ErgotherapeutIn im Bereich Gesundheitsförderung und Public Health
ErgotherapeutIn im Bereich Handtherapie
ErgotherapeutIn im Bereich Innere Medizin/Rheumatologie
ErgotherapeutIn im Bereich Neurologie
ErgotherapeutIn im Bereich Onkologie und Palliativ Care
ErgotherapeutIn im Bereich Orthopädie/Traumatologie
ErgotherapeutIn im Bereich Psychiatrie
ErgotherapeutIn im Bereich Pädiatrie

Zuordnung zu BIS-Berufsbereichen und -obergruppen
Soziales, Gesundheit, Schönheitspflege
- **Gehobene medizinisch-technische Dienste**

Zuordnung zu AMS-Berufssystematik (Sechssteller)
- 807801 Ergotherapeut/in

Informationen im Berufslexikon
- ErgotherapeutIn (Uni/FH/PH)

Informationen im Ausbildungskompass
- ErgotherapeutIn

Dieses Berufsprofil wurde aktualisiert am 18. Dezember 2024.